

Neu-Isenburg, den 3. März 2021

### **Klassenfahrten / Studienfahrten**

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern,

am 2. März 2021 hat das Kollegium im Rahmen einer Gesamtkonferenz über die Durchführung der anstehenden Klassenfahrten und Studienfahrten beraten. An der Gesamtkonferenz nahmen auch Vertreterinnen und Vertreter des Schulelternbeirats und der Schülerversammlung teil.

**Leider müssen die Klassenfahrten der 6. Klassen und die Studienfahrt des 10. Jahrgangs nach Berlin im Juli 2021 und die Studienfahrt nach Auschwitz im Rahmen des Schulprogramms „Erinnern und Gedenken“ abgesagt werden.** Dieses ist eine Entscheidung, die uns nicht leichtfiel, weil wir uns sehr bewusst sind, dass diese Schulveranstaltungen mehrere wichtige Funktionen erfüllen und lange in sehr guter Erinnerung bleiben. Der Gesundheitsschutz unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte geht aber vor, so lassen sich z. B. Abstände bei Busfahrten nicht einhalten, auch das Übernachten in Mehrbettzimmern ist im Moment nicht sinnvoll. Für die Schülerinnen und Schüler wird bis zum Schuljahresende kein Impfschutz bestehen. Das Besichtigungsprogramm in Berlin kann nicht wie in der Vergangenheit durchgeführt werden, es ist fraglich, ob überhaupt der Reichstag, die Gedenkstätte Hohenschönhausen und die Museen besucht werden können. Im Falle einer Erkrankung einer Teilnehmerin bzw. eines Teilnehmers besteht Quarantänepflicht für die Reisegruppe. Und letztendlich ist es jetzt noch möglich, ohne Stornierungskosten die Reisen abzusagen, so dass die Eltern nicht mit diesen Kosten belastet werden müssen.

**Die Klassenfahrten der zukünftigen 6. Klassen werden innerhalb des Schuljahres auf das Schuljahresende verlegt.** Die Klassenleitungen treten mit den Jugendherbergen in Kontakt, um dieses zu realisieren. Somit wird im jetzigen Jahrgang 5 nicht im September 2021 gereist!

Bezüglich der Studienfahrten der zukünftigen Q3 im September 2021 hat die Gesamtkonferenz entschieden, die Situation weiter zu beobachten und in der Gesamtkonferenz am 8. Juni 2021 einen Beschluss zu fassen, wenn nicht vorher das Land Hessen diesbezüglich tätig geworden ist.

Leider ist auch ein Verlegen von Schulveranstaltungen über die Schuljahre hinweg nicht möglich, weil dieses personell nicht zu stemmen ist. Ich bitte alle Betroffenen um Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Ralph Hartung, OStD